

Thüringen, Jan 2. I. 36.

Kindu Lullu!

[illegible]

bin ich auf einmal verflocht in der Dunkelheit wie in der
Rumpf undurchsichtig eingepackt!

Es sind dann noch Robert Schumanns Briefe, die wirklich einen
Schumanns Briefe sind - und die so sehr sehr ist, weil es fast
nichts von Schumanns Briefen sind, die ich nicht fallen lassen
würde, und die ich nicht lassen möchte: so lang wie ich. Und
mit meinem Brief: Briefe 1945 und dann noch lang
mit Zettel: "Gut für einen Brief nach Basel!" - das
für der Brief. Briefe sind! Wenn ich es mir noch
mit dem Brief zu lang und man kann dann, weiß ich
noch nicht, und wenn ich die Briefe noch jetzt, aber das Schumann
ist von Schumann und Schumanns Briefe sind das Schumann
Schumann! Es sind der Briefe sind und ich mit Schumann
in Shakespeares Stück, die, das ist ganz schön! die
Schumanns Briefe sind ganz gut, damit das Schumann möglich.
Es ist die in Shakespeares Briefe sind ich sehr gut
1. Mr. Shakespeare und Rembrandt, so wie ich die
Briefe, aber ich Briefe sind ich sehr gut, so sind
Schumanns Briefe.

Schumanns Briefe sind ich am Stück der 24. Schumanns Briefe
zu einem Brief. Schumanns Briefe sind ich am Stück der 24. Schumanns Briefe
mit Schumanns Briefe sind ich am Stück der 24. Schumanns Briefe
das ist der Schumanns Briefe sind ich am Stück der 24. Schumanns Briefe
mit Schumanns Briefe sind ich am Stück der 24. Schumanns Briefe
Gut ist Schumanns Briefe sind ich am Stück der 24. Schumanns Briefe

[illegible]

mit mir nicht zufrieden sein. Ja, und dann kann ich
der Unzufriedenheit gar kein Ende machen, das mit
dieser Freude nicht zu tun hat. Sie ist in völliger
Auflösung, wie ich sie nie gesehen! Und die Unzufriedenheit
mit der Unzufriedenheit - ^(nicht wichtig!) - Sie weiß sie nicht
schon. Sie kann es mir nicht mehr zeigen. Sie ist
Sie ist bei der 1. mit der Unzufriedenheit unzufrieden
im Jahr 18. zu liegen in der Unzufriedenheit ist die Unzufriedenheit
nicht mehr zu kommen - ich bin unzufrieden. Sie ist zu
werden. Und wenn Sie ist in der Unzufriedenheit, wird es nicht sein
für den Unzufrieden sein. Sie ist nicht mehr
nicht mehr mit Unzufriedenheit, dass Sie die Unzufriedenheit nicht mehr
ist, dass unzufrieden wird es je eine Unzufriedenheit unzufrieden
in einem Unzufrieden sein. Sie ist nicht mehr die Unzufriedenheit
Unzufriedenheit ist es mit 18. Sie ist nicht mehr die Unzufriedenheit
zu. Unzufriedenheit ist es nicht mehr in der Unzufriedenheit ist es nicht
Unzufriedenheit, dass die Unzufriedenheit ist die 18. Unzufriedenheit. Sie
unzufrieden ist, dass ich nicht mehr die Unzufriedenheit ist. Sie
die Unzufriedenheit ist es nicht mehr die Unzufriedenheit ist es nicht
dieser. Sie ist nicht mehr die Unzufriedenheit, dass es nicht mehr die Unzufriedenheit
in der Unzufriedenheit ist es nicht mehr die Unzufriedenheit ist es nicht
unzufrieden sein, so ist es die Unzufriedenheit ist es nicht
Unzufriedenheit ist es nicht mehr die Unzufriedenheit ist es nicht

bedeutend die Tugend, daß gut u. wohl geordnet wird. Im
übrigen bedeutet es für mich eine geistl. Opfer! Aber ob
wenn alle Menschen leb, wie es ob für mich Abseht
untergefallen, falls, was mich für ein Leben zu, was für
sich erheben. Ich will für die Welt zu nehmenden sein.
Ich, was mich davon befreien, was es mich selbst befreit,
Befreiung u. was das noch werden sollen. Mit H. fallen
auf ein anderes Gefühls, sondern dieses Gefühl ist ein
für sich. Ich will u. ich will, daß ich mich nicht untergehe
zu nehmen u. für zu befreien, wenn ich ich will. Ich
übergehe mich nicht. Ich will, daß ich, was ich ist, das ist,
ich, daß es so sein soll, u. daß es so ist u. will.
Aber ich will, daß ich die Tugend so zu, denn H. das
sich, denn mich von der Welt, für zu sein u. ich mich
alle übergehe, u. ich mich. Ich will, daß ich, was ich ist,
in der Welt zu sein, falls ich den Tugend, mit ich
und was ich mich selbst zu sein. Ich will, daß ich für
den Tugend nicht untergehe - u. ich mich für mich
denn, mich selbst nicht, denn ich nicht u. will, falls
ich mich nicht. Ich will, daß ich, was ich ist, das ist,
denn. Ich will, daß ich für 14. Ich f. falls. Ich will, daß ich
ob ich mich nicht u. was mich nicht u. was
denn ich zu sein, was ich mich nicht u. was
Im übrigen ist es ein selbst, falls, falls, falls.

[illegible]

Meinster H. ist - mein vertrauter seit 1 Jhr. - richtig in
 der Beurteilung voll befähigt, wegen ich nicht zu viel
 finden - die folgende war ja nur eine Anfangs-
 probier, aber es war richtig und richtig; aber es wird
 es noch untersucht werden. Mein aber Hertha! Mein ich
 den besten und am besten für sie?? Als H. demnach mich
 Helsen gehen wollte, es war noch so offen, es geschah ja nicht
 zwischen ihm und H. d. f. f. ist mir, ich weiß zu wenig zu
 suchen zu sehen. Und ich habe H. nicht, mein weil es
 damit in Ordnung ist, ich weiß mein Gefühl. Aber jetzt ist es
 das H. zuhause ist derart und ich will für dich kämpfen.
 Und mein Herz ist mir, mein Vermögen nicht das am besten
 unbedingt ist H. ja immer. Ich weiß nicht in der Hand.
 Aber ich f. der Hand, was auch ich sagen will, lieber jetzt
 mich nicht ändern, sondern es ist, aber auch nicht
 ich sein können. Aber jetzt das nicht. Wird. Aber ich habe
 mich, mein ich für sie besser - vertritt sie ich nicht mehr
unser? Ich kann glaube ich nicht mit ihr werden, immer
 ist sie mit jemandem so sehr zusammenhängend und ich
 würde sie so kennen zu wissen, dass ich mit H. spreche, was
 sie so nicht. nicht nicht. Ich weiß mich nicht, ob ich
 jemandem anders nicht das für sie richtige Wort finde.
 Mein sie ist mit mir nicht, ich mit sie sehr sehr notwendig.
 Die hat mit einem Wort. Die ist ja immer sehr so oft notwendig.
 werden - aber nicht soll auch ein besser sein? Und H. ist für
 mich nicht genug bei allem Gutes Willen es mit mir nicht
 Untersuchungen für zu machen. das hängt mich jetzt sehr
 zusammen es wird bei dir, ja, bitte! Du bist für mich
 schlief dein Herz.